NachhaltigkeiT 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Die ITgroup

Aufbau und Struktur

Vision und Strategie

NachhaltigkeIT bei uns

Nachhaltigkeitsziele

Ökonomie

Einkauf & Lieferantenmanagment

Produktion & Entwicklung

Refits

Externe Zertifizierungen

Ökologie

Klimarelevante Emissionen

Umwelt und Natur

Soziales

Demographie

Unternehmensethik

Sicherheit & Gesundheit

Aus- & Weiterbildung

Soziales & politisches Engagement

Nachwort

Impressum

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie relevant Umweltschutz und Nachhaltigkeit in unser aller Leben und Alltag sind. „Fridays for Future“-Demonstrationen, Umweltkatastrophen und globale Erwärmung sind nur einige der Stichworte in diesem Zusammenhang. Sie zeigen deutlich, dass wir als Gesellschaft und auch jeder individuell von den Herausforderungen unserer Zeit betroffen sind. Die Devise lautet: Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um unseren Planeten auch für kommende Generationen zu erhalten.

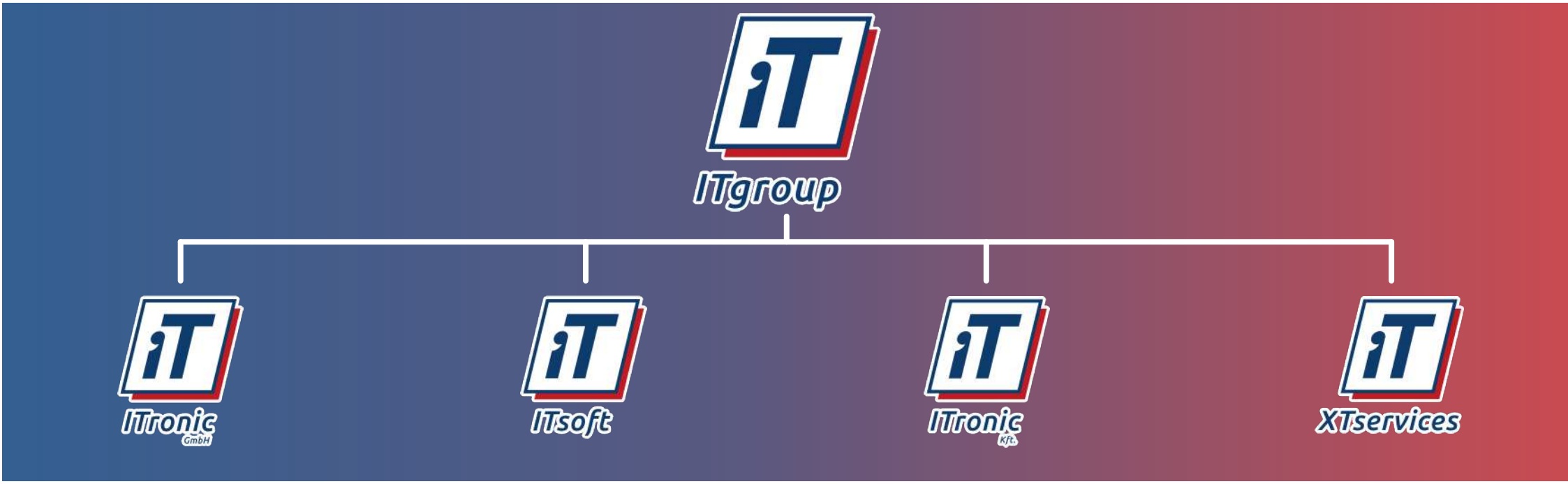
Wir möchten unseren Teil zur Nachhaltigkeit beitragen und als Unternehmen Teil der Lösung, nicht Teil des Problems sein. Ökologischer, ökonomischer und sozialer Einsatz soll sowohl innerhalb unserer Organisation, als auch außerhalb zu einer besseren Zukunft beitragen. Bei jeglicher Entscheidung haben wir stets im Sinn, wie wir noch ressourcensparender agieren und mit welchen Maßnahmen wir noch nachhaltiger werden könnten.

Unsere Erkenntnis: Dabei gibt es nicht "die eine" Lösung als Universalwerkzeug. Vielmehr handelt es sich um eine Fülle verschiedenster Schritte und Maßnahmen, durch die wir diesem, unserem gemeinsamen Ziel, näher kommen.

Nachhaltigkeit wird und soll uns auch weiterhin beschäftigen.

Viele unserer Maßnahmen sind auf direkte interne und externe Ansatzpunkte ausgerichtet, die uns in der täglichen Praxis als vernünftig und pragmatisch machbar erscheinen. Gleichsam begreifen wir die Kriterien des deutschen Nachhaltigkeitskodex als Anleitung und Ideensammlung zu unserem eigenem Handeln.

Die ITgroup: Aufbau und Struktur



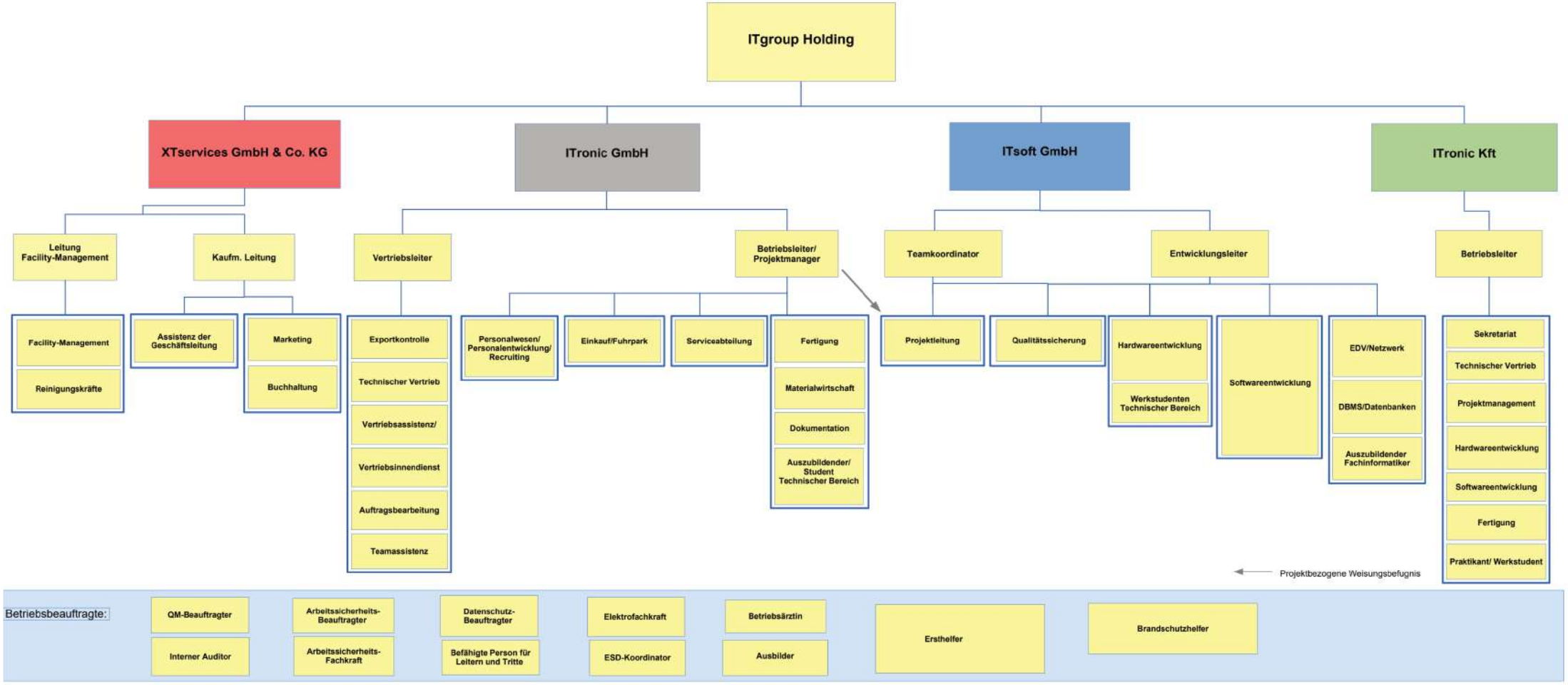
ITronic konzentriert sich auf den Bau und die Entwicklung von automatisierten Anlagen zur Prüfung und Messung von Qualitätskriterien. Der Fokus liegt auf der Entwicklung und Herstellung von Hardware und Mechanik. Nahezu jede produzierte Prüfanlage stellt ein Unikat dar. Der Claim unseres Unternehmens ist daher Programm: *Know how to test it!*

Als das Gegenstück zum Hardwarebereich bündelt die ITsoft unsere hauseigene Expertise und Kompetenz in der Softwareentwicklung. Unsere Spezialisten können mit dem gesammelten Know-how von der Planung bis hin zur Auslieferung und After-Sales-Service Support leisten, um optimale Laufzeiten zu gewährleisten.

Die KFT verstärkt unsere Präsenz und Produktions-kapazität vor Ort - in Ungarn. Gleichfalls spezialisiert im Anlagenbau der Mess-, Prüf-, und Automatisierungstech-nologie unterstützen unsere ungarischen Kollegen primär unsere Automotive-Kunden in Osteuropa.

XTservices ist der jüngste Partner der Gruppe. Sowohl für die eigene Firmengruppe, als auch für externe Kunden werden Dienstleistungen und Services übernommen. Zum Portfolio zählen dabei Bürodienstleistungen, Facility Management oder auch Haus- und Grundstücksverwaltung.

Aufbau und Struktur



Vision und Strategie

Systematisch in jedem Schritt

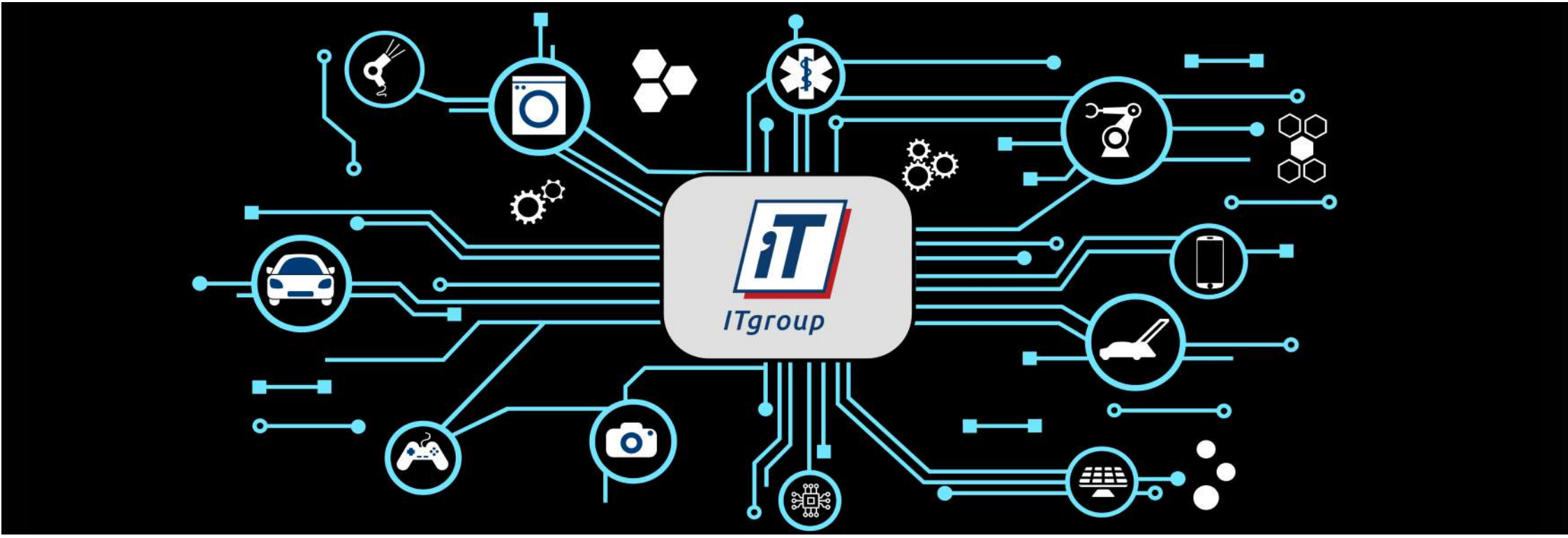
Wir arbeiten eng im Team zusammen und mit großer Nähe zum Kunden. Die persönliche Verantwortung, die jeder Einzelne übernimmt, dient dabei dem Gelingen des Ganzen. Um Ergebnisse sicherzustellen, nutzen wir firmenweit eine einheitliche und durchgängige Systematik, die ein transparentes und sicheres Projektmanagement ermöglicht. Das bietet unseren Kunden ein hohes Maß an Effizienz und Investitionssicherheit.

Zusammen ans Ziel

Die enge Zusammenarbeit beschränkt sich nicht nur auf unsere Kunden, auch andere Stakeholder werden in unserer Planung und Strategie optimal involviert. Regelmäßige Lieferanten- und Kundenmeetings, sorgen als Feedback-schleifen für nachhaltiges Wirtschaften, Teamevents stärken den Zusammenhalt der Mitarbeiter und unser besonderes Engagement in öffentlichen Organisationen sorgt für neue Eindrücke von außen.

In die Zukunft denken

Ganzheitliches und nachhaltiges Denken und Handeln bedingen einander. Wir sehen in jedem Projekt nicht nur die gegenwärtige Herausforderung sondern auch die zukünftige. Wir nutzen deshalb gezielte Kooperationen in Schlüsseltechnologien von morgen, um unseren Kunden wertvolle Wettbewerbs-vorteile und damit auch neue Kundenkreise zu erschließen.



Strategie und Vision

Zentral angesiedelt in Erdmannhausen, tragen wir für uns selbst, für die Gemeinde und die Anwohner Verantwortung. Wir sind vor Ort für viele der umliegenden Städte Arbeitgeber und leisten einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft. Ökonomisch betrachtet sind wir in vielen Branchen positioniert, besitzen jedoch einen starken Fokus auf die Automobilindustrie und sind damit Teil der größten Branche Deutschlands. Unsere Maschinen aus dem Bereich der Prüf-, Mess und Automationstechnik unterstützen Kunden bei mehr als nur der Einhaltung von vorgeschriebenen Normen und Sicherheitsstandards. Die frühzeitige Mangel- und Fehlererkennung, sowie die Sicherstellung der Qualität, verhindert aufwändige Reklamationen und trägt zur Schonung der Ressourcen bei. Wir arbeiten stetig daran, unsere Produkte weiter zu verbessern, unseren Materialaufwand zu reduzieren und langlebigere sowie modulare Designs zu entwickeln. Mit unserem Wissen sollen zukünftige Schlüsseltechnologien erschlossen und zugehörige Kompetenzen für unsere Mitarbeiter erarbeitet werden.

Nachhaltiges Wirtschaften erfordert keine gänzlich neue Strategie, wenn diese in die bereits vorhandene Unternehmensstrategie mit eingebunden werden kann. Innerhalb der Produktentwicklung, unseres Lieferantenmanagements oder in Form von internen Schulungen & Weiterbildungen, sind entsprechende Maßnahmen längst verankert. Auch Kooperationen in verschiedenen Branchen sorgen für ein nachhaltiges Wirtschaften, von dem wir alle profitieren.

"Die anspruchsvollen Wünsche unserer Kunden inspirieren uns immer wieder aufs Neue dazu, durch neue Denkweisen innovative Lösungen zu finden"

- I. Troniarsky

NachhaltigkeIT bei uns

Ganz getreu dem Motto: "Tu Gutes und sprich darüber" möchten wir mit unserem Nachhaltigkeitsbericht aufzeigen, dass unseren Worten Taten folgen. Eingebunden in unsere globale Unternehmensstrategie konnten wir mit verschiedenen Maßnahmen in den Bereichen **Ökonomie**, **Ökologie** und **Soziales** bereits viel bewirken und auf den Weg bringen. Dies gilt innerhalb wie auch außerhalb unserer Unternehmensstruktur.

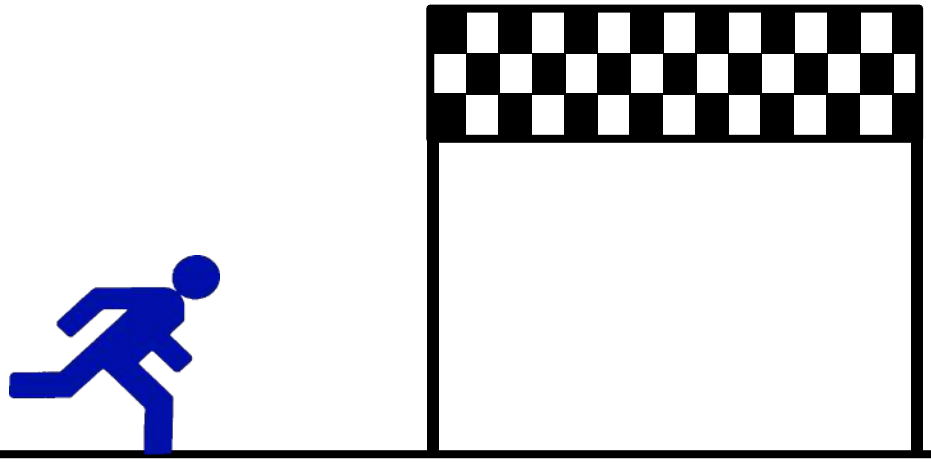
Große wie kleine Maßnahmen des Unternehmens werden von der Geschäftsleitung persönlich auf ihren Erfolg geprüft. Mitarbeiter können bei regelmäßig durchgeführten Meetings zum Thema Nachhaltigkeit, oder mit Hilfe des internen Ticket-systems, den aktuellen Stand diesbezüglich pflegen und der Führungsebene bzw. ihren Kollegen auch Feedback geben. Die Möglichkeit zur Kontrolle und Nachverfolgung ist jederzeit gewährleistet. Die Motivation zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele erfolgt derzeit ohne direkte monetäre oder ähnliche Anreize. Sie werden von unseren Mitarbeitern in Eigenmotivation auf den Weg gebracht.

Nachhaltigkeitsziele

Für unsere mittel- und langfristige Unternehmens-strategie haben wir insgesamt neun übergeordnete Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit festgesetzt. Wir konnten für mehrere dieser Ziele bereits erste Maßnahmen umsetzen und einige dieser Ziele bereits erreichen.

Im Bereich der erneuerbaren Energien und der Reduzierung des Energieverbrauchs können wir seit Jahren mit zielführenden Methoden punkten. Wir streben weitere Maßnahmen an, indem wir die technische Entwicklung auf diesem Gebiet im Blick behalten und gegebenenfalls bei uns einführen.

Ein besonderer Fokus unserer Bemühungen liegt auf Recycling und der Wiederaufbereitung unserer alten Anlagen im Rahmen unserer Hauptgeschäftstätigkeit, sowie auf der Umsetzung der Digitalisierung innerhalb unseres Unternehmens.



Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit:

1. **Reduzierung des Energieverbrauchs durch Technologie- und Anlagenmodernisierung**
2. **Nutzung erneuerbarer Energien**
3. **CO2 Emissionen senken / Treibhausgase reduzieren**
4. **Ressourcenschonung und Umweltschutz**
5. **Optimierung Abfallmanagement**
6. **Recycling alter Anlagen**
7. **Digitalisierung und Transformation, um Papiermüll zu reduzieren**
8. **Gesundheitsschutz und Sicherheit der Mitarbeiter**
9. **Nachhaltigere Beschaffung**

NachhaltigkeiT

Ökonomie

Ökonomie

Die Rufe der Gesellschaft nach nachhaltigerem Wirtschaften sind laut. Langlebigkeit der Produkte, ressourcenschonende Herstellung oder Recycling markieren hier nur einige der Keywords. Unternehmen müssen sich, um langfristig auf dem Markt bestehen zu können, den Wünschen ihrer Kunden & Stakeholder anpassen und dabei sowohl ihre Produktion, als auch die Enderzeugnisse "grüner" gestalten. Auch wir sind bestrebt, diesen Wünschen und Vorstellungen zu entsprechen und unseren Teil beizutragen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Kein Unternehmen gilt als makellos im Bezug auf Nachhaltigkeit. Auch wir sind durch unser Tätigkeitsfeld im Automobilsektor, sowie den Im- und Exporten von Rohstoffen und Erzeugnissen hiervon nicht ausgenommen. Wir möchten nicht an einem einzelnen Punkt unserer Wertschöpfungskette ansetzen, sondern jeden Teilaspekt davon analysieren: Vom Rohstoffeinkauf über die Produktion, Auslieferung und Inbetriebnahme bis zum Aftersales Service und möglichen Refits.

Einkauf & Lieferantenmanagement

ECOfit

ISO 50001

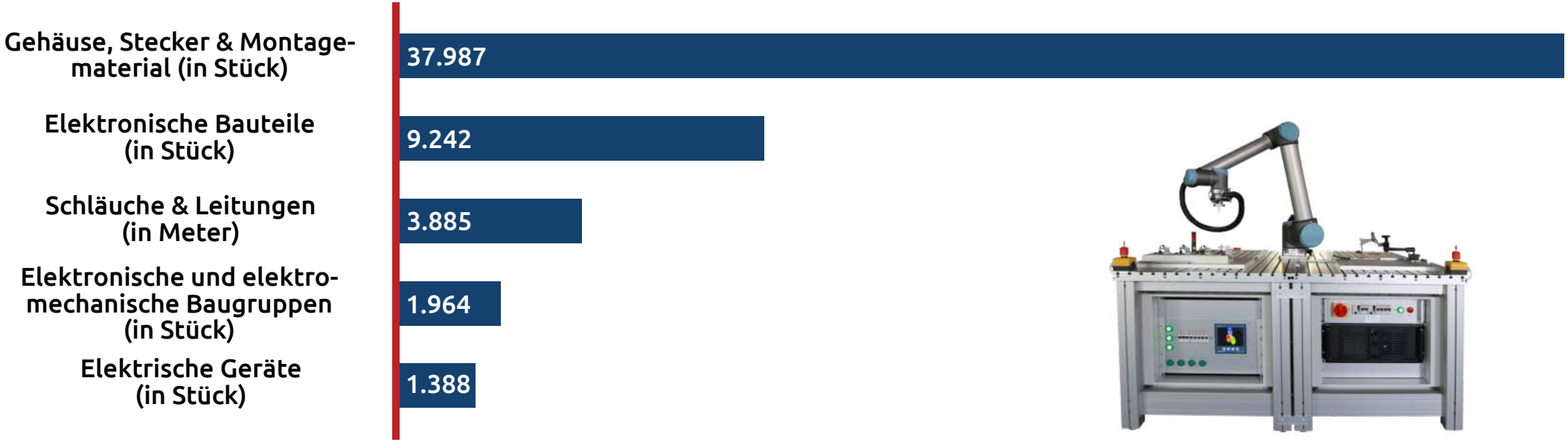
KEFF Check

Bereits während des Beschaffungsprozesses und der Auswahl unserer Lieferanten legen wir großen Wert auf die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen. Unsere potentiellen Lieferanten durchlaufen, abhängig von Material und Dienstleistung, diverse Prüfungen und müssen durch Zertifizierungen vorweisen, dass alle Schritte der Lieferkette unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) entsprechen. Unsere Lieferanten sind zur Einhaltung rechtlicher und ethischer Grundsätze verpflichtet, unter anderem bezüglich Umwelt- & Ressourcenschutz, sozialer Verantwortung und ethischem Handeln. Diese Prinzipien sind zusätzlich in unserem Unternehmenshandbuch verankert, dass im Innen- als auch im Außenverhältnis unsere Erwartungen, Werte und Prinzipien kommuniziert. Das kommende Lieferkettengesetz der Bundesregierung Deutschlands soll den Markt zudem in ähnlicher Weiße regulieren und transparenter gestalten.

Eine transparente Lieferkette ist einer der wichtigsten Aspekte bei der Bekämpfung von Korruption, Kinderarbeit und der Einhaltung von Menschenrechten und stellt somit einen der Kernpunkte unseres Lieferantenmanagements dar.

Einkauf & Lieferantenmanagement

Einkaufsteile 2021



Wir nutzen für unsere Produktion im wesentlichen fertige Baugruppen und Montagematerial zur Fertigstellung unserer Anlagen. Diese werden in der Regel als Fertigbauteil vom Lieferanten zugekauft, weshalb wir auf eine transparente Darstellung der Lieferkette seitens den Lieferanten angewiesen sind. Die Verpflichtung zur Einhaltung unseres "Code of Conducts" bietet die Möglichkeit, für uns und den Kunden eine faire, ethische Produktion zu gewährleisten.

Die 2021 vorherrschende Corona-Krise hatte weltweite Auswirkungen auf den Handel und die Märkte. Daher sind die Stückzahlen der oben dargestellten Einkaufsteile vergleichsweise niedrig, was jedoch keine bis wenig Auswirkungen auf die Art der gekauften Teile oder deren Beschaffungsprozess hatte.

Produktion & Entwicklung

Bereits in der Planung und Entwicklung legen wir besonderes Augenmerk darauf, unsere Produkte möglichst langlebig, ressourcenschonend und modular aufzubauen. Bei Reparaturen können, zu Gunsten unserer Kunden wie auch unserer Servicemitarbeiter, Einzelteile anstelle der ganzen Anlage getauscht werden. Auf Wunsch steht hierbei ein Augmented Reality (AR) Service zur Verfügung, dank welchem kleinere Reparaturen und Wartungen ohne Anfahrt erledigt werden können - was ebenfalls den CO2 Abdruck reduziert.

Um Betriebsblindheit vorzusorgen fließen nicht nur interne Verbesserungsvorschläge in unsere Entwicklung ein. Kunden bekommen nach jedem abgeschlossenen Auftrag die Option, Feedback und Verbesserungsvorschläge einzureichen. Somit wird zusätzlich die konstante, qualitative Weiterentwicklung sichergestellt und weiteres Verbesserungspotential in technischer Hinsicht bewertet. Weiteres internes und externes Feedback wird im Rahmen der nächsten Projekte berücksichtigt. Im Falle von Reparatur- / Anpassungsmaßnahmen bei bereits gelieferten Projekten, können solche Produkt-verbesserungen im Nachgang noch integriert werden.

Refits

Durch Refits unserer Anlagen wirken wir unserem Ressourcenverbrauch gezielt entgegen. Unabhängig von der Größe der Anlage, egal ob komplette Roboterprüfzelle oder Mini-Prüfgeräte: Es können bestehende Anlagen und Geräte aufbereitet und für neue Aufgaben justiert werden. Je nach Umfang und Beschaffenheit der Station, können mehrere Tonnen an Material und Ressourcen eingespart und der finanzielle Mehraufwand im Vergleich zu einer neuen Anlage deutlich verringert werden. Knapp 30% unserer Anlagen haben bereits ein Refit erhalten. Nahezu 100% unserer Prüfgeräte sind bereits in der Entwicklung so konzipiert, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt aus- oder umgebaut werden können.

Use case: Refit PDC-175

Die **Wiederaufbereitung unserer Roboterzelle PDC-175** dient als Musterbeispiel für unsere Refits.

<u>Im Zuge der Aufbesserung konnten:</u>

- 2,5 t sichtbares Material (Stahl, Alu, Kupfer, Silizium etc.)
- mehr als 50% des Kaufpreises
- fast 87 % der Energiekosten

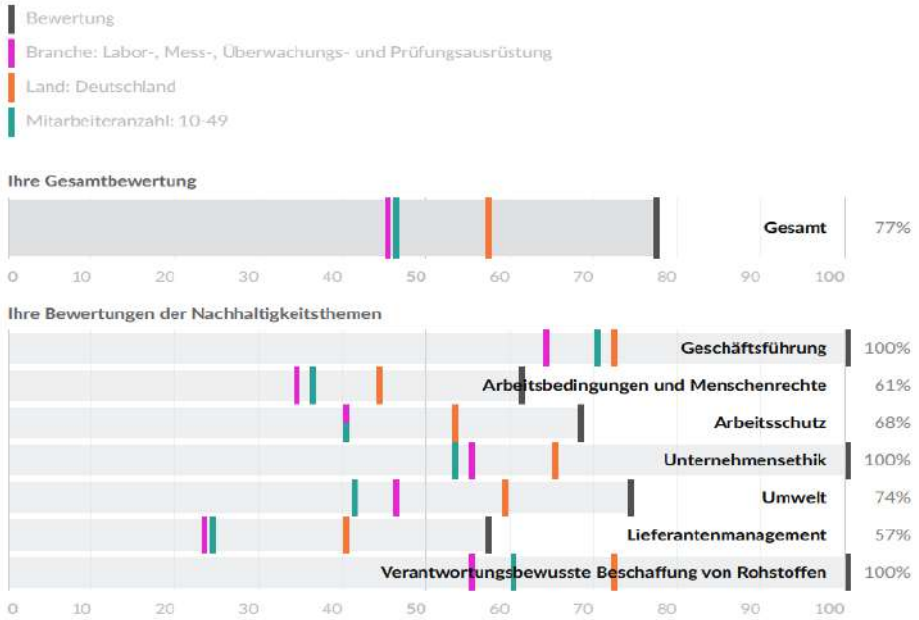
eingespart werden.

Die Anlage erhielt dadurch einen weiteren Produktzyklus, die Laufzeit kann sich, bei optimalen Umständen, um bis zu zehn weitere Jahre verlängern.

Zertifizierungen

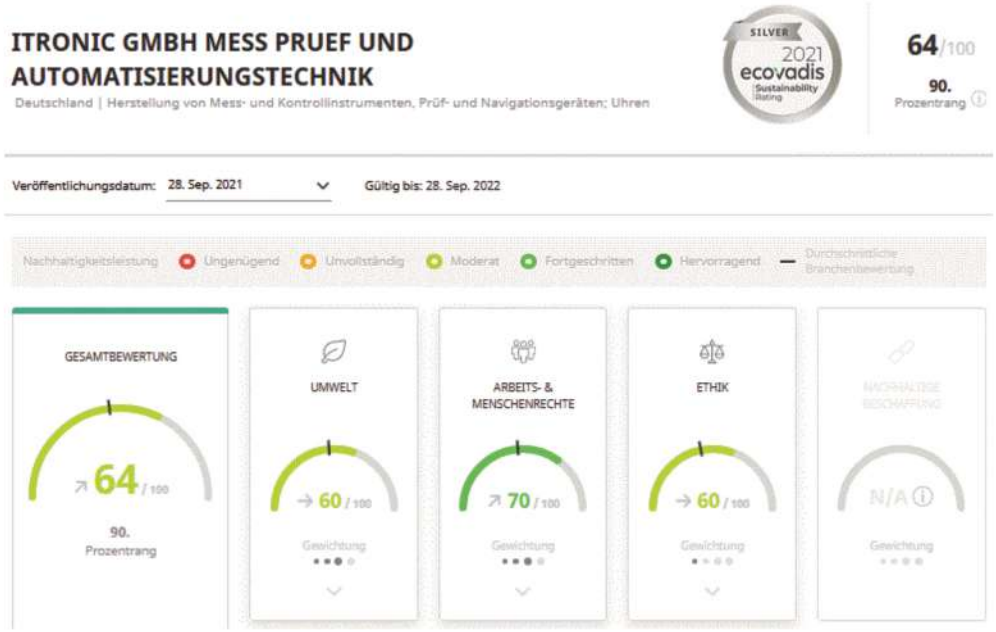
Als Unternehmen möchten wir unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen nicht nur subjektiv auf deren Wert analysieren, sondern diese auch objektiv von unabhängigen Dritten bewerten lassen.
Auch das Nachhaltigkeitsrating der NQC Supplier Assurance bewertet Unternehmen hinsichtlich ihres Nachhaltigkeitsgrades. Die Bewertung erfolgt durch das in der Selbstauskunft (SAQ = Self-Assessment Questionnaire) erzielte Ergebnis, das durch Einreichung entsprechender Nachweise von der Plattform evaluiert wird.

NQC|SUPPLIERASSURANCE



Binnen 4 Monaten konnten wir unseren Score von anfänglich 61 % auf derzeit 77 % steigern. Ein gezielter Maßnahmenmix, bestehend aus Trainings, Überarbeitung und Anpassung bestehender bzw. Neueinführung von Prozessen und Guidelines sind der Schlüssel zum Erfolg. Hierbei haben wir uns auch von den Empfehlungen und dem Feedback des SAQ Berichts leiten lassen, der uns eine große Hilfe war und ist.
Wir hinterfragen und überarbeiten unsere Prozesse mit Nachhaltigkeitsbezug eigenständig und permanent mit dem Ziel, unseren Rating-Score weiter zu steigern.

Zertifizierungen



Verteilung der Gesamtbewertungen

Das unabhängige Portal Ecovadis prüft die Nachhaltigkeitsstrategie von Unternehmen sowie deren erfolgreiche Umsetzung.

Mit unserer derzeitigen / letzten Teilnahme konnten wir uns für 2021 bereits die Silbermedaille sichern. Mit 64 von 100 möglichen Punkten liegen wir weit über dem Branchendurchschnitt.

Auch in den bewerteten Unterkategorien Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, sowie Ethik konnten wir für unsere Branche überdurchschnittliche Werte erzielen.

Der von uns eingeschlagene Weg wird auch über die Schiene der externen Zertifizierung konsequent fortgesetzt. Das Ziel ist klar: Eine Goldmedaille im kommenden Zeitraum!

NachhaltigkeiT

Ökologie

Ökologie

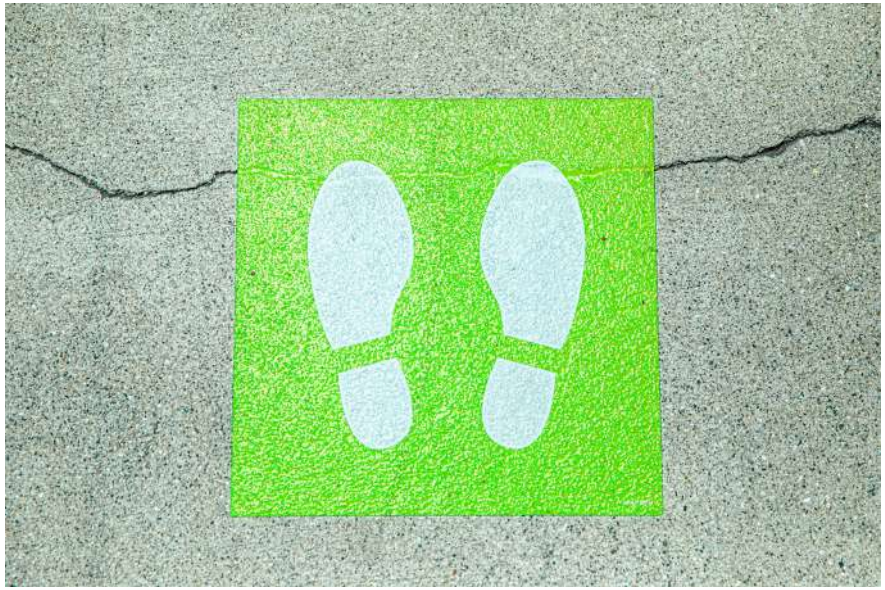
Viele wenden ihren Blick beim Thema Nachhaltigkeit auf ökologische Aspekte, auch wenn diese lediglich einen Teil einer ganzheitlichen Strategie einnehmen. Viele Maßnahmen im ökologischen Bereich sind kleine Veränderungen und Anpassungen, die von jedem Unternehmen ohne großen Aufwand umgesetzt werden können und zu schnellen Ergebnissen führen. Wir haben unseren Betrieb gründlich durchleuchtet und Handlungsalternativen für uns selbst abgewogen.

Durch die auf den folgenden Seiten genannten Einsparungen und Anpassungen konnten wir unseren CO2 Fußabdruck bzw. unsere verursachten Treibhausgase reduzieren und Prozesse innerhalb des Unternehmens straffen und anpassen.

Im Rahmen einer internen Selbstbewertung haben wir unseren Verbrauch natürlicher Ressourcen im Detail betrachtet und entsprechendes Einsparungspotential determiniert.

Klimarelevante Emissionen

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Spezialmaschinenbau. Unsere größten Emissionen lassen sich dem Betriebsgebäude, unserem Fuhrpark und unserer Lieferkette zuordnen. Diese können aufgrund unserer Geschäftstätigkeit und auftragsbezogener Arbeitsweise nicht vollständig auf Null gefahren werden. Dennoch haben wir uns ambitionierte Treibhausgasreduktionsziele gesetzt. Unter anderem konnten wir unsere Emissionsbilanz feinabstimmen und eine unserer großen Emissionsquellen modifizieren: Unser Firmengebäude.



Insgesamt erzeugter Solarstrom 2021: 6983 kWh

Auf unserem Dach befinden sich Solarzellen, deren erzeugter Ökostrom aktiv ins Unternehmen eingespeist und direkt zur Produktion genutzt wird. Bei bewölktem und regnerischem Himmel sind wir für unsere Regenwasserzysterne dankbar. Unsere extern bezogene Energie wird zu großen Teilen aus erneuerbaren Quellen, wie Wind und Wasser, gewonnen. Insgesamt konnten unsere Solarzellen etwa 10% unseres Stromverbrauchs des letzten Jahres decken. Das Ziel: den erzeugten Solarstrom um weitere 5-10% zu erhöhen, gemessen am Gesamtverbrauch.

Klimarelevante Emissionen

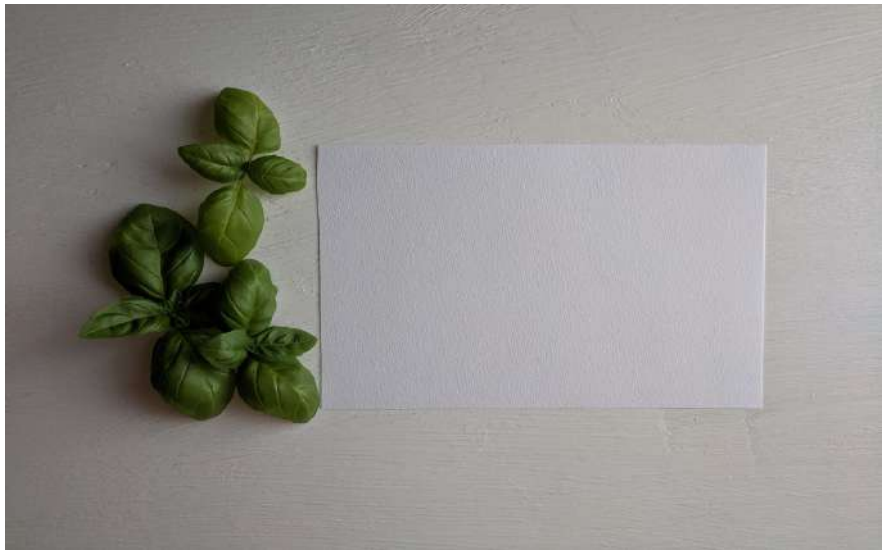
Mehr Kontrolle als beim Wetter haben wir in Bezug auf unseren Fuhrpark. Derzeit sind wir dabei, die gesamte Fahrzeugflotte auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge umzustellen, um den Ausstoß von Treibhausgasen so gering wie möglich zu halten. Vier unserer Autos sind noch mit Verbrennungsmotor ausgestattet. Diese werden mit Ablauf der Leasingverträge ausgetauscht.
Auch auf dem Weg zur Arbeit sind unsere Mitarbeiter zu nachhaltiger Mobilität angehalten. Interessierte Mitarbeiter haben die Möglichkeit ein E-Bike über die Firma zu leasen. Umwelt und die persönliche Fitness profitieren hiervon gleichermaßen.

Unseren Lieferanten und Speditionen können wir selbstverständlich keine Lieferung per E-Bike vorschreiben. Durch unser Bestellverhalten versuchen wir zukünftig eine zusätzliche Treibhausgasreduktion zu erreichen. Gebündelte, gezielte Lieferungen machen einen großen Unterschied und werden zudem schneller im Wareneingang bearbeitet. Das mitgelieferte Verpackungsmaterial wird von uns bestmöglich wiederverwendet oder fachgemäß recycelt.

Klimarelevante Emissionen

Eine kleine Geste, die auch in der Fußzeile unserer E-Mail-Signatur aufgeführt ist, kann große Wirkung zeigen: Die Einsparung von Papier, dessen Herstellung und Transport Treibhausgase emittiert. Auch wir haben papierloses Arbeiten in unserer Organisation als Prämisse angesetzt. Die Digitalisierung von Prozessen, bspw. im Personal- und Verwaltungsbereich, sowie die Umstellung der Druckeinstellungen sind ein definiertes Treibhausgasreduktionsziel in unserem Haus. In Summe können sich diese Maßnahmen quantifizieren lassen:

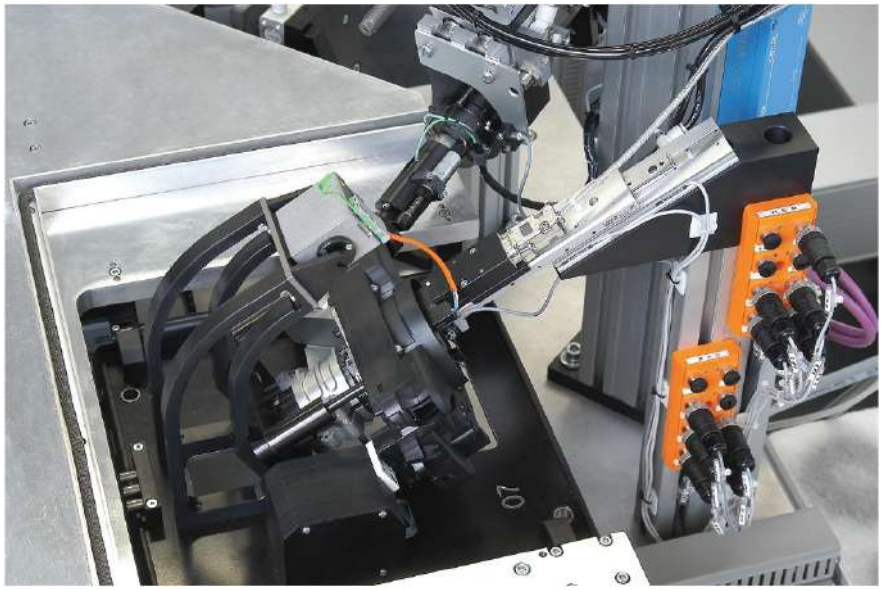
Seiteneinsparung	**Ca. 17.000 Seiten**
Einpsarung Altpapier / Holz in kg	**94,5**
Einsparung Wasser in l	**1740**
Einsparung Energie in kWh	**355**
Einsparung CO2 in kg	**74,6**



Durch die Einführung von energieeffizienten Rechnern und Laptops konnten wir den Stromverbrauch unserer Hardware zusätzlich reduzieren. Arbeitsplätze, die noch aufgerüstet wurden konnten, wurden von uns mit angepassten Energiespareinstellungen maximiert. Dies ist jedoch nur ein Zwischenschritt bis wir die komplette EDV-Ausstattung als wirksames Treibhausgas-reduktionsziel auf ökologischen Stand gebracht haben.

Klimarelevante Emissionen

IoT Technologie hilft nicht nur unseren Kunden bei der Optimierung von Prozessen sondern soll auch in unserem Hause zur Erreichung unserer Treibhausgasreduktionsziele genutzt werden. In einem Pilotprojekt werden in naher Zukunft in unserer Produktionshalle IoT-Boxen installiert, um unser Druckluftsystem auf Einspar- und Optimierungspotential zu untersuchen. Auch wird die Technik genutzt, um Optionen zum Energiesparen ausfindig zu machen, z.B. beim Stromverbrauch oder intelligenter Nutzung von Heizenergie.



Unser extern erzeugter Strom ist komplett klimaneutral erzeugt. Dies ermöglicht uns mehr als 21 Tonnen CO2 im Jahr einzusparen. Die Reduktion von anfallendem Abfall dient ebenfalls der Treibhausgasreduktion sowie die zugehörige korrekte Mülltrennung. Hierzu werden in unserem Haus begleitend regelmäßige Schulungen durchgeführt. Aushänge durch unser Facility Management geben hierbei täglich Hilfestellung. Anpassungen und Updates seitens externer Entsorger, als Beispiel, werden somit unverzüglich intern weitergegeben und umgesetzt.

Umwelt & Natur

Auch Außerhalb unseres Firmenstandortes setzen wir uns für den Erhalt und den Schutz der Natur ein. Für jede Anlage, über einem kalkulierten Verkaufswert, wird ein Baumsetzling in der Umgebung unseres Standortes gepflanzt - gespendet von uns. Zum Spatenstich des Projekts konnten bereits 3 Bäume eingepflanzt werden, weitere sind bereits auf dem Weg. Diese Idee möchten wir auch unseren Kunden und Lieferanten schmackhaft machen. Zudem werben wir auch für Insektenhotels; das erste wurde kürzlich von uns in Eigenregie "eröffnet".

Wir verfügen über eine formalisierte, sich dynamisch weiterentwickelnde Umweltrichtlinie, welche derzeit die folgenden Bereiche abdeckt:

- **Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien**
- **Wasserqualität und -verbrauch**
- **Luftqualität**
- **Ressourcenmanagement & Abfallreduzierung**
- **Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement**

Umwelt & Natur

Zukünftige Maßnahmen zum Umgang mit Umweltrisiken werden im Hause ITgroup punktuell und kunden- bzw. auftragsbezogen bewertet. Hierzu halten wir sowohl sozioökonomische, politische und technische Entwicklungen über uns zugängliche Medien eigenständig im Blick. Hieraus leiten wir zukünftige Maßnahmen für unsere Beschaffung, unsere Produktion und unseren Vertrieb nach eigenem Ermessen ab. Konkrete, nach heutigem Gesichtspunkt realistisch umzusetzende Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltrisiken könnten zukünftig sein (Auswahl): Wechsel von Lieferanten und Beschaffungsmärkten, Anpassung von Produktionsverfahren/verwendeten Materialien und die Verpflichtung zukünftiger Lieferanten zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex (Code of Conduct) – welcher bereits gegenwärtig kommuniziert wird und unsere Erwartung zu Umwelt- und Ressourcenschutz klar widerspiegelt.

NachhaltigkeiT

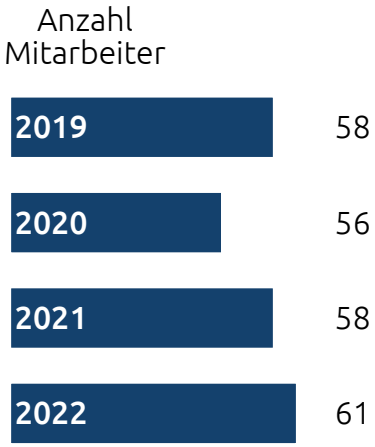
Soziales

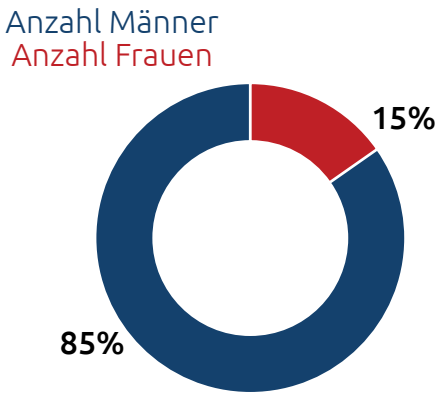
Demographie

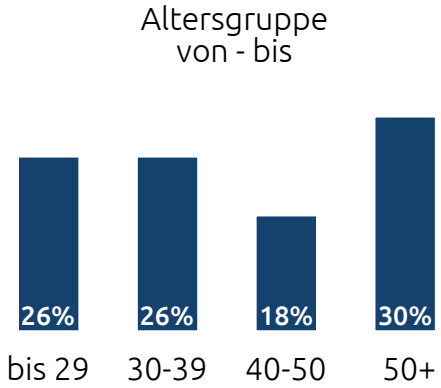
Wir leben Diversität im Unternehmen. Unsere Belegschaft deckt das komplette demographische Spektrum ab. Bewerber und Mitarbeiter werden nach ihren Fähigkeiten beurteilt und haben unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder sexueller Orientierung identische Entwicklungschancen. Diese Gleichbehandlung gilt für alle Mitarbeiter und ist fest verankert im Compliance Statement unseres Unternehmens.

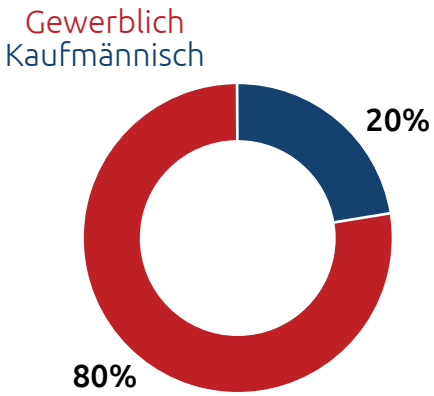
Kollegen arbeiten somit Hand in Hand an unseren Projekten und bringen bei der Entwicklung von Prüfanlagen frische und altbewährte Ideen mit ein. Innovation trifft bei uns auf Tradition und bildet die Basis unserer Lösungsorientierung.

Unser Ziel ist es, diese positive Entwicklung die nächsten Jahre weiter ausweiten, die Gesamtanzahl unserer Mitarbeiter zu erweitern, die Frauenquote in unserem technischen Umfeld zu erhöhen und für eine noch bessere Verteilung aller Altersgruppen sorgen. Die Zahl unserer Auszubildenden und dualen Studenten soll ebenfalls steigen, um dem Nachwuchs einen optimalen Start ins Arbeitsleben zu bieten.









Unternehmensethik

Werte, Tugenden und Traditionen, gepaart mit Engagement und Verantwortung, bestimmen unser Handeln. Gemäß den mit unseren Mitarbeitern gemeinsam erarbeiteten Leitsätzen der ITgroup ist es für uns selbstverständlich, geltende Gesetze und Vorschriften überall in der Welt zu befolgen.
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeit verpflichtet, die ethischen Standards und die Leitsätze unseres Unternehmens-handbuches einzuhalten.

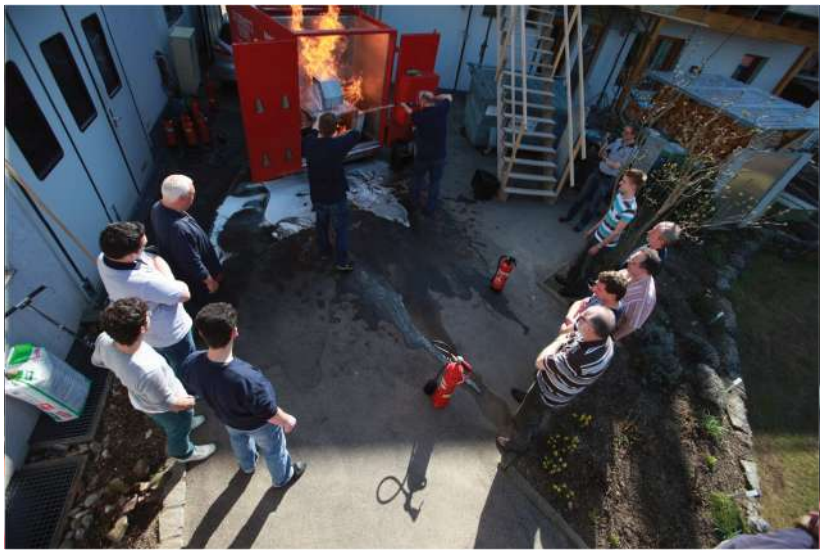
Insbesondere achten wir darauf, nationale und internationale Standards hinsichtlich Menschenrechten und Arbeitsbedingungen einzuhalten, etwa den Anspruch auf Vereinigungsfreiheit, Informationen, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Regelmäßige Schulungen schärfen zusätzlich das Bewusstsein unserer Belegschaft hierfür. Unsere Kunden und Lieferanten halten wir dazu an, entsprechende Nachweise für die Einhaltung unserer Leitsätze bereitzustellen.

Unternehmensethik

Ein gesondertes Augenmerk legen wir auf zukünftige Maßnahmen zum Umgang mit Menschenrechtsrisiken. Diese Risiken mitigieren wir u.a. durch Verpflichtung auch zukünftiger Lieferanten zu unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct), welcher oben genannte Standpunkte der ITgroup unmissverständlich kommuniziert. Zu den zukünftigen Maßnahmen gehören ebenfalls die auftragsbezogene Prüfung von Menschenrechtsrisiken in den jeweiligen Zielländern. Dies beinhaltet sowohl die Beurteilung auf der Beschaffungsseite, als auch des Absatzmarktes. Gegebenenfalls greifen wir diesbezüglich auf Beratung und Informationsbeschaffung bei der IHK, dem BVMW, den AHKs und unseren Kooperationspartnern vor Ort zurück.

Sicherheit & Gesundheit

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein gesichertes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Arbeitssicherheit stellen wir jedem persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung, angepasst auf die entsprechende Position. Regelmäßige Sicherheits-unterweisungen, sowie ausgebildete Brandschutz- und Ersthelfer innerhalb der Belegschaft sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Gleiches gilt für die konsequente Vermeidung von Gefahrstoffen und regelmäßige DGUV3-Prüfungen aller elektrischen Geräte.

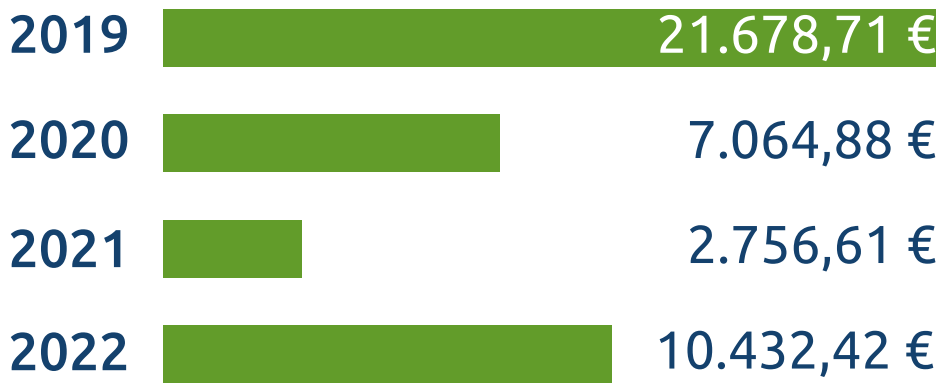


In Abstimmung mit der Rentenversicherung ist ein 6-monatiges Programm zur Gesundheitsförderung als Angebot unserer Mitarbeiter vereinbart. Dabei stehen Sport, Ernährungsberatung und Stressbewältigung zum präventiven Erhalt der Gesundheit im Vordergrund. Auch das eingeführte E-Bike-Leasing dient diesem Ziel und reduziert gleichzeitig den CO2 Verbrauch auf den Anfahrtswegen unserer Mitarbeiter.

Weiterbildung

Jedem unserer Kollegen wird pro Geschäftsjahr ein festes Budget für Fort- und Weiterbildungen zugeteilt, um den beruflichen Werdegang zu unterstützen. Welche Kurse und Qualifikationen für die betroffene Stelle relevant sind, kann nach eigenem Wissen vom Mitarbeiter selbst entschieden werden. Dank unserer ständig wechselnden Projektteams beugen wir der Betriebsblindheit aktiv vor.
Unser Ziel: Jedem Mitarbeiter soll pro Jahr mindestens eine Fort- oder Weiterbildung ermöglicht werden, was seit mehreren Jahren der Fall ist.

Ausgaben für Weiterbildung



Neben betriebs- und sicherheitsrelevanten Schlüsselpositionen für das Unternehmen, wie Ersthelfer und Brandschutzbeauftragte, konnten wir auch Funktionen, die vormals von externen Dienstleistern ausgeführt wurden, durch Inhouse-Ressourcen ersetzen. Ein Beispiel hierfür ist unser Qualitätsmanagement. In Summe schaffen wir für unsere Beschäftigten hierdurch weitere Motivation und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Ausbildung

Wir bilden erfahrene Mitarbeiter weiter und geben auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Option zum Einstieg ins Berufsleben. Im Rahmen unserer Nachwuchsförderung bieten wir dafür verschiedene Ausbildungsberufe wie Elektroniker oder Fachinformatiker an, um Fachkräfte im eigenen Haus auszubilden. Das duale Ausbildungssystem mit einem Mix aus Berufsschule und praktischen Tagen im Unternehmen, ermöglicht unseren Azubis eine optimale Mischung aus Theorie und Praxis: Das Gelernte kann schnell im Betrieb eingesetzt und umgesetzt werden.

Unser Investitionsvolumen liegt bei ca 33.000 € pro Jahr in unsere Auszubildenden, die Übernahmequote bewegt sich bei etwa 50%.

Für Studenten bieten wir ein duales Studium und auch eine kooperative Studienversion an, um Abiturienten gezielt über unsere Praxisnähe anzusprechen. Auch Abschlussarbeiten können in Kooperation mit uns angefertigt werden, ebenso wie klassische Praktika und Werkstudententätigkeiten.

Soziales & politisches Engagement

Als Unternehmen möchten wir nicht nur global unseren Beitrag leisten, sondern auch direkt vor Ort anpacken. Neben unserer Baumpflanzaktion beteiligen wir uns an verschiedenen sozialen Projekten zur Erhaltung der Kultur und Tradition unserer Gegend. Spenden für lokal ansässige Museen, Schulen und Kindergärten oder die Teilnahme an Forschungsprojekten in Hochschulen liegen hierbei besonders im Fokus. Letztere werden von uns, im Rahmen der "Lernfabrik 4.0", finanziell und sachlich durch Prüfanlagen zur Simulation einer realen Produktion unterstützt.

Unsere Geschäftsleitung pflegt Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement in wirtschaftlichen und lokalen Verbänden. Darunter sind bspw. die IHK, der Verein zur Förderung der Berufsbildung und der lokale Tennisclub. Als Gründungsmitglied des Unternehmens-netzwerk Klimaschutz bietet sich uns diesbezüglich die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs mit zahlreichen Firmen.

Vielfältige Mitgliedschaften eröffnen uns unter-schiedliche Sichtweisen und tragen innerhalb unseres Unternehmensgruppe maßgeblich zur Innovations-fähigkeit bei.

Nachhaltig: Auch in Zukunft

Es genügt nicht, wenn sich nur der Einzelne für den Erhalt und die Zukunft unseres Planeten einsetzt. Kleine Einsparungen können viel bewirken, wenn alle mithelfen und für nachhaltigeres Wirtschaften an einem Strang ziehen. In den letzten Jahren konnten wir uns, als Organisation im Kontext Nachhaltigkeit, stetig verbessern. Diesen Weg werden wir beibehalten.
Auch für die Zukunft werden wir uns den Herausforderungen von Klimawandel, CO2 Ausstoß und nachhaltigem Sozialverhalten stellen und angemessene Lösungen entwickeln. Wir schauen mit einem positiven Blick nach vorne und gehen mit Mut Veränderungen an.

Ingmar Troniarsky
Geschäftsführender Gesellschafter
ITronic GmbH, ITsoft GmbH
Geschäftsführer ITronic Kft.

Xenia Troniarsky
Kaufmännische Leitung,
Gesellschafterin ITronic Kft.
Geschäftsführende Gesellschafterin
XT Services GmbH & Co. KG

Alexander Nagy
Betriebsleiter
Projektmanager
ITronic GmbH

Impressum

Firmengruppe ITgroup Holding GmbH

Rathausgasse 20
71729 Erdmannhausen

Tel.+49 (0)71 44-8711-00
Fax +49 (0)71 44-8711-29
info(at)itgroup-europe.com
www.itgroup-europe.com

Registergericht Stuttgart: HRB 744 835
Geschäftsführer: Dipl. Ing. (FH), Dipl. med. Inf. Ingmar Troniarsky
USt.-IdNr.: DE 324 725 702

ITronic GmbH
Rathausgasse 20
71729 Erdmannhausen

Registergericht Stuttgart: HRB 310 786
Geschäftsführer: Dipl. Ing. (FH), Dipl. med. Inf. Ingmar Troniarsky
USt.-IdNr.: DE 167 761 744

ITronic Kft.
Vasút u.16/A
H-8440 Herend

Tel. +36-88-591-020
Fax +36-88-591-029

A Pest Megyei Bíróság mint Cégbíróság : 13-09-101086
Geschäftsführer: Dipl. Ing. (FH) Ralph-Peter Krauss
USt.-IdNr.: HU 133 832 19 / 133 832 19-2-13

ITsoftGmbH
Rathausgasse 20
71729 Erdmannhausen

Registergericht Stuttgart: HRB 311 145
Geschäftsführer: Dipl. Ing. (FH), Dipl. med. Inf. Ingmar Troniarsky
USt.-IdNr.: DE 218 910 472

XTservices GmbH & Co. KG
Rathausgasse 20
71729 Erdmannhausen

Registergericht Stuttgart: HRA 728 575
Geschäftsführerin: Xenia Troniarsky
USt.-IdNr.: DE 289 156 280

NachhaltigkeiT